

VV Vorbereitungsgruppe /Strukturdiskussion

Bericht über die Kontaktnahme mit anderen Frauenhäusern und sozialen Institutionen

1. Auskünfte aufgrund telefonischer Anfrage

FRAUENHAUS BERN

Besteht aus einer Stiftung und einem (nicht funktionierenden) Verein. Innerhalb des Vereins bestehen zur Zeit nur Oeffentlichkeitsgruppe und Finanzgruppe. Für eine VV trifft sich der Verein 3 x jährlich.

Alle anderen Arbeiten werden vom Team organisiert.

FRAUENHAUS BASEL

Besteht aus Verein und Stiftung, deren Kompetenzen nur finanzieller Natur sind, inhaltlich hat die Stiftung nicht mitzureden. Der Verein ist oberstes Gremium, er besteht aus 20 Frauen, ist zur Zeit geschlossen und trifft sich alle 2 Wochen zu einer VV.

Arbeitsgruppen werden vorallem zweckgerichtet gegründet :
Spekulantinnen, Finanzen, Hausgruppe...

Der Stiftungsrat besteht aus 10 Frauen, davon 5 Vereinsfrauen (ev. auch zusätzlich, ich bin nicht mehr sicher !) und 1 Teamfrau, die nicht stimmberechtigt ist.

SCHLUPFHUS ZUERICH

Besteht aus einem Trägerverein mit einem 7-köpfigen Vorstand der sich einmal pro Woche trifft, 2 der 9 Teammitglieder sind im Vorstand.

Sonst ist der Verein nicht aktiv und trifft sich nur einmal jährlich für eine GV.

Das Team arbeitet ohne Betriebskommission, nur für Neuanstellungen wird eine Personalkommission gebildet. Die Ressorts (Oeffentlichkeitsarbeit, Vorstand, ad hoc Gruppe) sind im Team verteilt.

Eine Vollzeit - Sekretärin erledigt die Administration.

OFF Zuerich

Hinter dem Betrieb steht eine Stiftung, der Stiftungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern (2 davon aus dem Team)berät über Anstellungen und Finanzen. Hinter dem Betrieb besteht noch ein Referenzkomitee von Persönlichkeiten, zwecks Finanzbeschaffung. OFF wird auch von der Stadt Zürich subventioniert.

Das Team besteht aus 5 Mitgliedern und einer Sekretärin. Die Teamsitzung findet 1x wöchentlich statt. Das Team bespricht auch Gesuche um Einnahmen, tätigt regelmässige Rechnungen und engagiert sich in der Oeffentlichkeitsarbeit (z.B. Impuls)

Auch bei OFF läuft zur Zeit eine Konzeptdiskussion.

FRAUENHAUS LUZERN UND ST. GALLEN

Aufgrund der telefonischen Auskünfte habe ich die beiden oben erwähnten Frauenhäuser besucht.

Im folgenden wird 1. die Organisation der beiden Häuser dargestellt und

- 2. die Analyse der Arbeitsaufteilung, nach den Kriterien, die wir in der letzten Sitzung herausgearbeitet haben.

Dieses Protokoll geht an die Vorbereitungsgruppe:

[redacted] und [redacted]

Die Frauenhäuser Luzern und St. Gallen sind an dieser Analyse auch interessiert.

[redacted]